



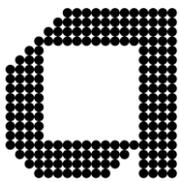
Nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungen für Aberdeen Standard Core Infrastructure III

Dieses Dokument bietet Ihnen eine Zusammenfassung der auf unserer Website verfügbaren nachhaltigkeitsbezogenen Informationen über dieses Finanzprodukt. Es wurde in Bezug auf Artikel 10 der Verordnung (EU) 2019/2088 über die Offenlegung nachhaltiger Finanzprodukte erstellt. Die offengelegten Informationen sind gesetzlich vorgeschrieben, um Ihnen zu helfen, die Nachhaltigkeitsmerkmale und/oder -ziele und risiken dieses Finanzprodukts zu verstehen.

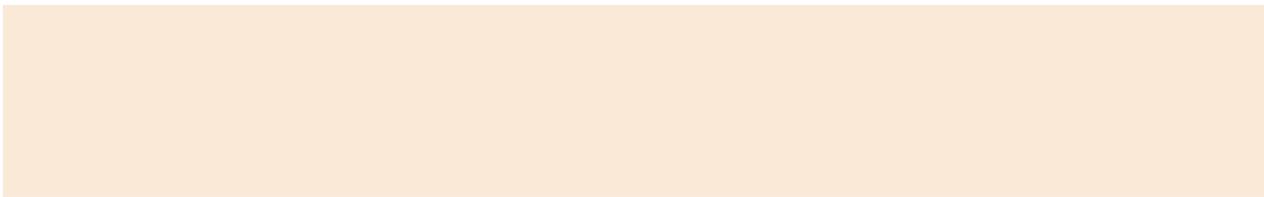
Datum der Veröffentlichung: 2024-07-12

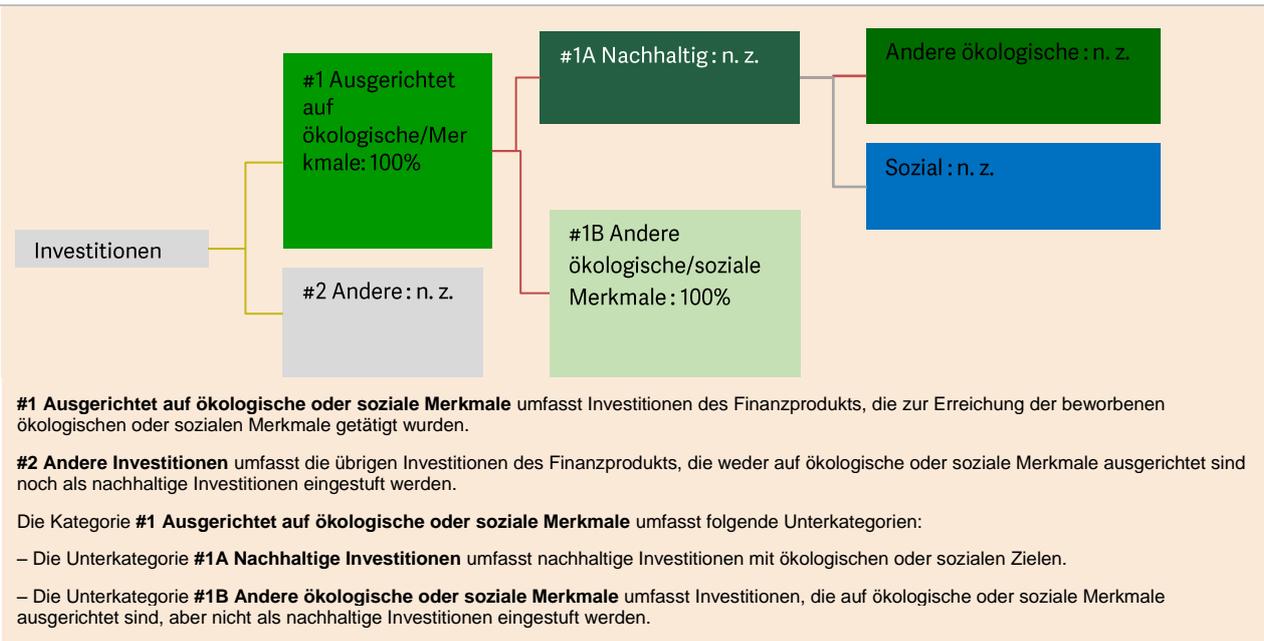
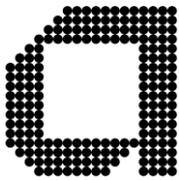
Unternehmenskennung (LEI-Code) 2138009KYJN194IM4B37

Zusammenfassung	<p>Die Strategie des abrdn Standard Core Infrastructure III (ASCI III) besteht darin, ein diversifiziertes Portfolio von ca. 8–12 mittelgroßen europäischen Core/Core-Plus-Infrastrukturwerten in den Bereichen Versorgungs-, Verkehrs-, Energie- und digitale Infrastruktur aufzubauen. In vielen Fällen werden Erfahrungen und Kontakte, die bei früheren Transaktionen aufgebaut wurden, genutzt, um eine starke Pipeline von Investitionsmöglichkeiten zu schaffen. Der Fonds verfolgt einen integrierten ESG-Ansatz und ist bemüht, von den wichtigsten Makro-Infrastrukturthemen der Energiewende, Dekarbonisierung des Verkehrs und Digitalisierung zu profitieren.</p> <p>Die Gesellschaft unterliegt Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor und bewirbt somit ökologische oder soziale Merkmale, hat jedoch kein nachhaltiges Anlageziel.</p> <p>Obwohl der Fonds derzeit nicht zu einem Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen verpflichtet ist, beinhalten die durch den Fonds geförderten Eigenschaften, in Unternehmen oder Vermögenswerte zu investieren, die ökologische und/oder soziale Merkmale aufweisen. In Anbetracht der Art der Investitionen kann ein breites Spektrum von Themen abgedeckt werden, die von den Merkmalen der jeweiligen Investition und ihres Standorts abhängen.</p> <p>Die Berücksichtigung von ESG-Merkmalen ist in den gesamten Anlageprozess integriert, vom ersten Screening der Transaktion bis hin zur Vermögensverwaltung. Die vom Fonds geförderten Merkmale enthalten Investitionen in Unternehmen oder Vermögenswerte, die ökologische und/oder soziale Merkmale aufweisen, wie z. B.:</p> <ul style="list-style-type: none">• Entwicklung und/oder Besitz von Vermögenswerten, die dazu beitragen, die Netto-Null-Ziele zu erreichen• Positiver Beitrag zur Kreislaufwirtschaft;• Bereitstellung der kritischen Infrastruktur, die für das Funktionieren einer Gesellschaft und Wirtschaft unerlässlich ist;• Beitrag zur Bekämpfung von Ungleichheit;• Transparenz und Offenlegung von Umwelt- und Sozialberichten;• Nichtvorhandensein wesentlicher ökologischer und/oder sozialer Kontroversen;• Überlegungen in Bezug auf Menschenrechte;• Insgesamt gute Umweltpraktiken <p>Interne Kontrollmechanismen stellen sicher, dass ESG-Risiken und -Chancen während des gesamten Investitionszyklus berücksichtigt werden. Ein ESG-Screening-Tool wird im Rahmen der Überprüfung von Transaktionen und vor der ersten Sitzung des Investment Committee ausgeführt und bleibt bis zum Abschluss wesentlicher Bestandteil der Unterlagen und Genehmigungen des Investment Committee. Im Rahmen der Vermögensverwaltung gilt für jede Investition eine strenge Governance, nach Bedarf die ESG-KPIs als Teil der Managementziele und ein klarer Vermögensverwaltungsplan zur Überwachung der Risiken und Wertschöpfungsmöglichkeiten umfasst.</p> <p>Daten werden aus verschiedenen Quellen bezogen, um die Anlageentscheidungen in jeder Phase des Anlagezyklus, einschließlich Due-Diligence-Prüfung und während der gesamten Vermögensverwaltung, zu unterstützen. In jeder Phase geht es darum, Risiken und Chancen im Zusammenhang mit den E/S-Merkmalen des Vermögenswerts zu ermitteln und, soweit möglich, zu quantifizieren, damit sie bei Anlage- und Vermögensverwaltungsentscheidungen berücksichtigt werden können.</p> <p>Daten im Zusammenhang mit ESG-Indikatoren werden direkt von den Vermögenswerten oder im Rahmen der Arbeit von Beratern erhoben und fließen in die Bewertung von Risiken und Chancen in der Due-Diligence-Phase und während der gesamten Vermögensverwaltung ein.</p> <p>Auch wenn die Verfügbarkeit und Qualität der Daten eine Einschränkung darstellen kann, gilt der oben beschriebene Ansatz als geeignet, um die Entscheidungsfindung bei Investitionen zu unterstützen. Während der Beteiligungsphase fördern die für ESG zuständigen Teammitglieder gemeinsam mit dem Anlageteam effektive ESG-Praktiken. Das Anlageteam sorgt dafür, dass der Vorstand die wichtigsten ESG-Risiken und -Chancen durch eine standardisierte Berichterstattung berücksichtigt.</p> <p>Für die Erreichung der durch den Fonds geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale wurde keine Referenz-Benchmark bestimmt.</p>
Kein nachhaltiges Investitionsziel	Dieses Finanzprodukt bezieht ökologische oder soziale Merkmale ein, hat jedoch keine nachhaltigen Investitionen zum Ziel.



<p>Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts</p>	<p>Obwohl der Fonds derzeit nicht zu einem Mindestanteil an nachhaltigen Anlagen verpflichtet ist, beabsichtigt er, in Unternehmen oder Vermögenswerte zu investieren, die ökologische und/oder soziale Merkmale wie die folgenden aufweisen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklung und/oder Besitz von Vermögenswerten, die dazu beitragen, die Netto-Null-Ziele zu erreichen • Positiver Beitrag zur Kreislaufwirtschaft; • Bereitstellung der kritischen Infrastruktur, die für das Funktionieren einer Gesellschaft und Wirtschaft unerlässlich ist; • Beitrag zur Bekämpfung von Ungleichheit; • Transparenz und Offenlegung von Umwelt- und Sozialberichten; • Nichtvorhandensein wesentlicher ökologischer und/oder sozialer Kontroversen; • Überlegungen in Bezug auf Menschenrechte; • Generell gute Umweltpraktiken; • Ausrichtung auf die Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung <p>Soweit der Fonds in Zukunft nachhaltige Investitionen tätigt, wird er dazu im Rahmen seiner jährlichen Berichterstattung Angaben machen.</p> <p>In Ermangelung einer geeigneten Benchmark wurde zur Erreichung der durch das Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale kein Referenzwert bestimmt.</p>
<p>Anlagestrategie</p>	<p>Die Strategie des ASCI III besteht darin, ein diversifiziertes Portfolio von ca. 8–12 mittelgroßen europäischen Core/Core-Plus-Infrastrukturwerten in den Bereichen Versorgungs-, Verkehrs-, Energie- und digitale Infrastruktur aufzubauen. In vielen Fällen werden Erfahrungen und Kontakte, die bei früheren Transaktionen aufgebaut wurden, genutzt, um eine starke Pipeline von Investitionsmöglichkeiten zu schaffen. Der Fonds verfolgt einen integrierten ESG-Ansatz und ist bemüht, von den wichtigsten Makro-Infrastrukturthemen der Energiewende, Dekarbonisierung des Verkehrs und Digitalisierung zu profitieren.</p> <p>Der Fonds konzentriert sich darauf, eine angemessene strategische Positionierung der Vermögenswerte während der mehr als zehnjährigen Haltedauer zu gewährleisten und Wert zu maximieren, indem er sicherstellt, dass der Vermögenswert auch in den folgenden zehn Jahren relevant bleibt. Infolge dieser langfristigen Mentalität sind ESG-Risiken und -Chancen für unsere Investitionen von entscheidender Bedeutung.</p> <p>Das ESG-Screening-Tool des Fonds ermöglicht die frühzeitige Erkennung von ESG-Risiken. Bei wesentlichen Mängeln wird die Gelegenheit nicht wahrgenommen. Dazu gehören Investitionen, die auf der Ausschlussliste des Fonds stehen, die sich wiederum an der Ausschlussliste der International Finance Corporation (IFC) orientiert und Bereiche wie die Herstellung von oder den Handel mit Waffen und Munition, Tabak und Glücksspiel/Kasinos umfasst. Bei der gründlichen Due-Diligence-Prüfung wird eine transaktionsspezifische Liste von ESG-Themen bewertet, die alle in der Screening-Phase ermittelten wesentlichen Risiken und Chancen enthält. Investitionen können nur genehmigt werden, wenn die Risiken und Chancen hinreichend bekannt sind und (sofern erforderlich) gemindert werden können.</p> <p>Die Berücksichtigung von ESG-Merkmalen ist – vom ersten Screening der Geschäfte bis hin zur Vermögensverwaltung – in unseren Anlageprozess integriert.</p> <div data-bbox="405 1375 1391 1688"> <p>Pre-Investment Approach In-depth plan to identify and assess key ESG risks and growth areas prior to acquisition</p> </div>
<p>Aufteilung der Investitionen</p>	<p>Die Anlagestrategie des Fonds findet auf alle von ihm gehaltenen Vermögenswerte Anwendung. Der Fonds beabsichtigt, in Unternehmen oder Vermögenswerte zu investieren, die ökologische und/oder soziale Merkmale aufweisen, und fördert diese Eigenschaften wie oben beschrieben bei der Vermögensverwaltung. Daher kann davon ausgegangen werden, dass die anwendbaren ökologischen und sozialen Merkmale für 100 % der Vermögenswerte beworben werden (d. h. 1B in nachstehender Tabelle).</p>





Überwachung der ökologischen oder sozialen Merkmale

Die Berücksichtigung von ESG-Merkmalen ist vom ersten Screening der Transaktion bis zur Vermögensverwaltung in den Anlageprozess integriert. Die Abbildung des Pre-Investment-Ansatzes oben zeigt, wie wir ESG-Aspekte in unseren gesamten Anlagezyklus einbeziehen.

Interne Kontrollmechanismen stellen sicher, dass ESG-Risiken und -Chancen während des gesamten Investitionszyklus berücksichtigt werden. Ein ESG-Screening-Tool wird im Rahmen der Überprüfung von Transaktionen und vor der ersten Sitzung des Investment Committee ausgeführt und bleibt bis zum Abschluss wesentlicher Bestandteil der Unterlagen und Genehmigungen des Investment Committee. Bei Abschluss der Investition enthält das ESG-Vorhaben wesentliche ESG-Risiken und -Chancen und dem Vorstand sowie den Managementteams werden bei Bedarf spezifische Verantwortlichkeiten zusammen mit Zielen und KPIs zugewiesen. Dies ermöglicht die dauerhafte Überwachung der Performance und die Berichterstattung über Fortschritte an unsere Anleger. ESG-Risiken und -Chancen sind weiterhin eine Priorität bei der Vermögensverwaltung und der Berichterstattung im Rahmen unseres aktiven Investitionsmanagements.

Die Indikatoren, die herangezogen werden, um die Erreichung der Ziele zu messen, variieren je nach Art des Vermögenswerts, der Verfügbarkeit von Informationen und der Phase im Anlagezyklus (d.h. Vorfeld des Kaufs, Due-Diligence-Prüfung, laufende Vermögensverwaltung usw.).

Unsere laufende Vermögensverwaltung verfolgt einen Active Ownership-Ansatz mit zentralem Fokus auf ESG-Zielen und -Prinzipien, die durch die folgenden Maßnahmen ergänzt werden. 1. SFDR/PAI-Berichterstattung zur Sicherstellung von Governance und Verantwortlichkeit. 2. ESG-Risikoüberwachungs- und Wertschöpfungspläne zur Überwachung der Performance und Wirksamkeit von ESG-Initiativen. 3. ESG-Berichterstattung zu ESG-KPIs, SFDR/PAI-Berichterstattung sowie Klimarisiko- und Dekarbonisierungsstrategie.

On-going Asset Management
Active ownership approach with a central focus on strong alignment to agreed ESG goals and principles

<p>Governance</p> <ul style="list-style-type: none"> Establish strong governance to ensure accountability Set ESG KPIs as part of management objectives <p>SFDR / PAI reporting</p>	<p>Action Plans</p> <ul style="list-style-type: none"> Monitor and influence ESG performance with bespoke action plans Lead ESG initiatives focused on key value drivers <p>ESG Risk Monitoring and Value Creation Plan</p>	<p>ESG Reporting</p> <ul style="list-style-type: none"> Manage key ESG risks and opportunities through standardised reporting Seek periodic appraisal of ESG monitoring practices <p>SFDR / PAI reporting, Climate risk, Decarbonisation strategy</p>	<p>Raise Awareness</p> <ul style="list-style-type: none"> Encourage transparency and disclosure of ESG performance Pro-actively engage with consumer and employees
---	---	---	---

Methoden

Daten werden aus verschiedenen Quellen bezogen, um die Anlageentscheidungen in jeder Phase des Anlagezyklus, einschließlich Due-Diligence-Prüfung und während der gesamten Vermögensverwaltung, zu unterstützen. In jeder Phase geht es darum, Risiken und Chancen im Zusammenhang mit den E/S-Merkmalen des Vermögenswerts zu ermitteln und, soweit möglich, zu quantifizieren, damit sie bei Anlage- und Vermögensverwaltungsentscheidungen berücksichtigt werden können. Das Spektrum der abgedeckten Themen entwickelt sich mit der Zeit weiter, um Änderungen der Regierungspolitik, bei den Markterwartungen und hinsichtlich der ökologischen und sozialen Faktoren zu berücksichtigen.



Datenquellen und -verarbeitung	<p>Daten im Zusammenhang mit ESG-Indikatoren, z. B. Energieverbrauch und Treibhausgasemissionen, werden direkt von den Vermögenswerten oder im Rahmen der Arbeit von Beratern erhoben und bei der Bewertung von Risiken und Chancen in der Due-Diligence-Phase und während der gesamten Vermögensverwaltung berücksichtigt. Dies können Informationen des Managementteams der Anlagen oder von Lieferanten/Auftragnehmern sein, die an den operativen Abläufen der Anlagen beteiligt sind.</p> <p>Die Daten werden durch den Fonds für die Zwecke der Leistungsüberwachung und Berichterstattung validiert und verarbeitet.</p> <p>Je nach Art des Indikators kann anhand von Branchen-Benchmarks oder anderen Vergleichsgrößen die relative Performance gemessen und die Datenqualität gewährleistet werden.</p> <p>In Anbetracht der Art des Fonds wird erwartet, dass die überwiegende Mehrheit der verwendeten ESG-Daten tatsächlich und direkt von den Anlagen und Lieferanten erhoben wird. Es kann erforderlich sein, weitere Schätzungen vorzunehmen, aber wir gehen davon aus, dass dies nur selten vorkommt. Diese Fälle werden in der Berichterstattung an die Anleger ausführlich beschrieben.</p>
Beschränkungen hinsichtlich der Methoden und Daten	<p>Die Verfügbarkeit und Qualität der Daten kann besonders in den frühen Phasen des Anlageprozesses eine Einschränkung darstellen. Im Rahmen der Due-Diligence-Prüfung werden jedoch die Qualität und die Verfügbarkeit der Daten in Bezug auf ökologische und soziale Merkmale verbessert, um die Entscheidungsfindung zu unterstützen. Über die Dauer des Bestands sorgt der Fonds direkt mit dem Management dafür, dass die erforderlichen Daten verfügbar und hochwertig sind. Der von uns verfolgte, vorstehend beschriebene Ansatz wird als angemessen erachtet, um die Verpflichtung zu Investitionen mit ökologischen und sozialen Merkmalen zu erfüllen.</p>
Sorgfaltspflicht	<p>In der Phase der Transaktionsprüfung wird ein ESG-Screening-Tool eingesetzt, um die Erkennung von Warnsignalen („Red Flags“) zu unterstützen. In der Phase der Due-Diligence-Prüfung wird der ESG-Geltungsbereich festgelegt, Berater werden verpflichtet und häufig kommt es zu einem Standortbesuch. Dazu wird eine präskriptive Liste von transaktionsspezifischen ESG-Risiken und -Chancen verwendet. Diese werden in einem Fragebogen zur Due-Diligence-Prüfung der ESG-Faktoren erfasst und in der Due-Diligence-Phase mit Unterstützung von Beratern aus dem technischen und wirtschaftlichen Bereich bewertet. ESG-Performance, -Risiken und -Chancen werden analysiert und die Auswirkungen auf die Cashflow-Modellierung und die Bewertungen werden ermittelt. Das Core Infrastructure Team befasst sich auch mit der Analyse und Bewertung von Regulierungsdaten und der Einhaltung von Vorschriften sowie mit den möglichen physischen und vorübergehenden Klimarisiken befassen.</p>
Mitwirkungspolitik	<p>Während der Beteiligungsphase fördern die für ESG zuständigen Teammitglieder gemeinsam mit dem Anlageteam effektive ESG-Praktiken. Wir sind davon überzeugt, dass dies entscheidend für sinnvolle Veränderungen und Performancesteigerungen ist. Das Anlageteam steht während der gesamten Haltedauer ständig in Kontakt mit dem Managementteam des Portfoliounternehmens. So können wir die Entwicklung der ESG-Praktiken des Unternehmens überwachen und unterstützen. Wir haben in unseren sämtlichen Portfoliounternehmen mindestens einen Sitz im Aufsichtsrat. Damit haben wir sehr gute Möglichkeiten, um ESG-Kriterien zu unterstützen und Best Practices umzusetzen. Das Anlageteam sorgt dafür, dass der Vorstand die wichtigsten ESG-Risiken und -Chancen durch eine standardisierte Berichterstattung berücksichtigt.</p>
Bestimmter Referenzwert	<p>Für die Erreichung der durch den Fonds geförderten ökologischen oder sozialen Merkmale wurde keine Referenz-Benchmark bestimmt.</p>